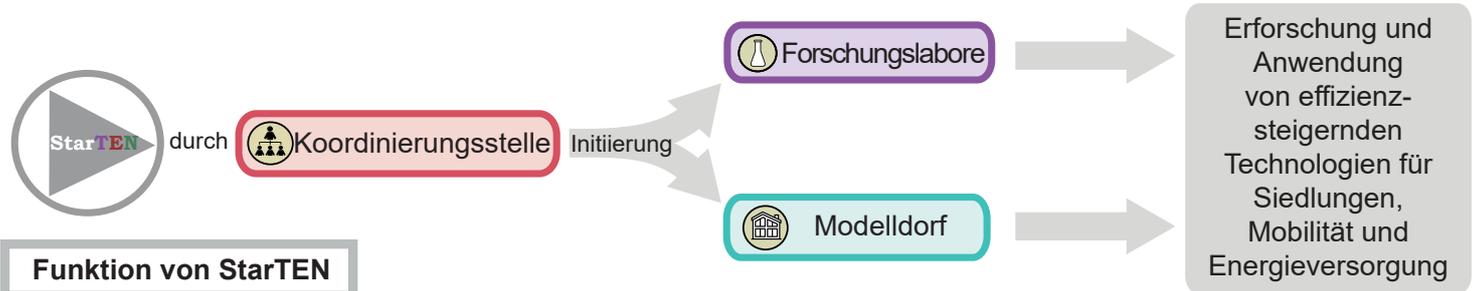


„STARTEN HAT ZUM ZIEL DIE ERFORSCHUNG UND ANWENDUNG VON TECHNOLOGIEN, IN FORM EINER UMSETZUNGSORIENTIERTEN ENTWICKLUNG, IN DIE REGION ZU TRAGEN.“

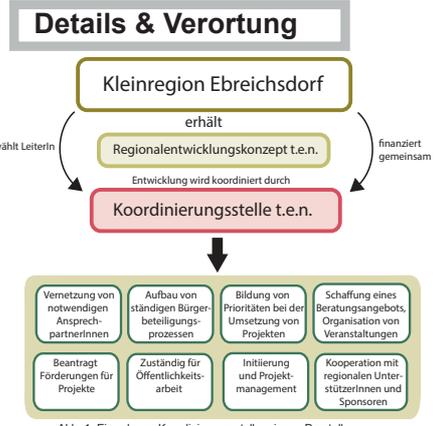


### Funktion von StarTEN

**KOORDINIERUNGSSTELLE**

**Umsetzungsmanagement**  
 Die professionell besetzte Stelle dient zur Initiierung der prioritären Projekte des Entwicklungskonzepts. Vernetzt die notwendigen AkteurInnen und lukriert die Fördermittel.

**Öffentlichkeitsarbeit**  
 Ziel ist der Aufbau eines Internetauftritts, die Kooperation mit der regionalen Presse, die Publizierung eines Newsletter mit den Ergebnissen und die Funktion als Ansprechpartner für die Bevölkerung und die AkteurInnen.



**Einordnung**  
 Die Kleinregion Ebreichsdorf mit den 10 Gemeinden besteht in ihrer Form weiter und einigt sich auf das Entwicklungskonzept. Zur Umsetzung des Konzepts und zum Management der Maßnahmen wird die Koordinierungsstelle eingerichtet.

**Koordinierungsstelle**  
 Direkt am neuen Bahnhof sollen sich langfristige die Räumlichkeiten der Koordinierungsstelle befinden. Damit ist sie im Zentrum der Region und für die AkteurInnen ideal erreichbar.

### Realisierungsprozess

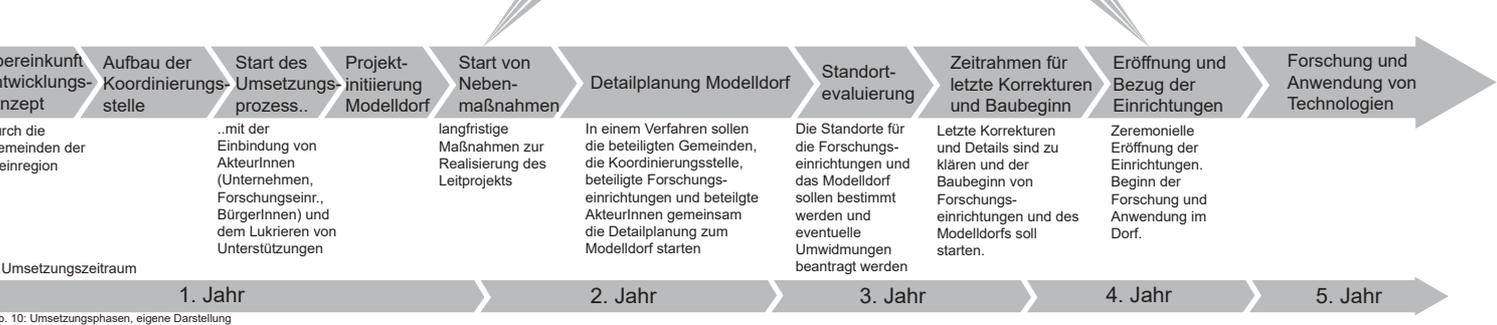
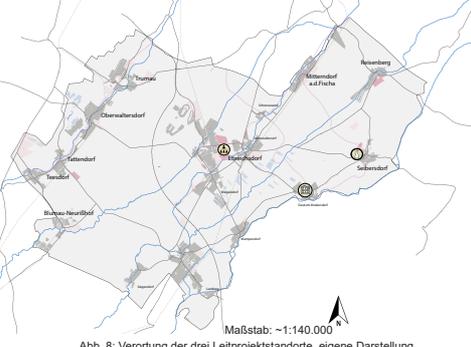


Abb. 10: Umsetzungsphasen, eigene Darstellung

**FORSCHUNGSLABORE**

**Forschungsstandorte für Technologie**  
 Forschungsstandorte für die Branchen erneuerbare Energie, Green Mobility, Siedlungstechnologien und Smart Farming u.a. sollen an Orten mit vorhandenen Potenzialen angeboten werden.

**Anwendung in der Region und im Dorf**  
 Unternehmen, Fachhochschulen und Universitäten sollen die Möglichkeit haben lokal zu forschen und ihre Entwicklungen in der Region und speziell im Modelldorf anzuwenden.



**Forschungseinrichtungen**  
 Die ersten Einrichtungen sollen auf den Betriebsflächen bei Seibersdorf entstehen. Dort haben Unternehmen, Fachhochschulen und Universitäten mit dem Schwerpunkt erneuerbare Energie und im Speziellen auf Biomasse die Möglichkeit zu forschen.

**MODELLDORF**

**Selbstversorgend und nachhaltig**  
 Das Modelldorf soll die umgebende ländliche Struktur weiterführen, nutzt nachhaltige Energieträger wie Biomasse und Technologie zur Selbstversorgung, wie Vertical Farming und Aquaponic.

**Anwendung von Technologien**  
 Im Dorf sollen nachhaltig wirkende Technologien, welche in den Forschungslaboren entwickelt werden, zur Anwendung kommen.



**Modelldorf**  
 Das Modelldorf soll sich in die dörfliche Struktur von Deutsch-Brodersdorf einfügen und somit den ländlichen Charakter der Gemeinde stärken. Geplant ist die Energieversorgung durch eine Biomasseanlage in der Gemeinde zu decken.